

Artikel 10 – Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und bei nachteiligen Investitionen auf Internetseiten

Neben der Anlage- und Versicherungsberatungstätigkeit bietet die VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG ihren Kunden auch die Vermögensverwaltung an. Daher ist sie als Finanzmarktteilnehmer zur Veröffentlichung von Informationen nach Art. 10 Offenlegungsverordnung verpflichtet. Da diese Vermögensverwaltung an die Volksbank Vorarlberg e. Gen. ausgelagert ist, geben wir die betreffenden Informationen der Volksbank Vorarlberg e. Gen. im Folgenden wieder:

Absatz 1

a) Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Bei den Investitionsentscheidungen innerhalb der Aktienstrategie Premium Selection Equity werden von der Volksbank Vorarlberg e. Gen. nicht nur finanzielle, sondern stets auch ökologische sowie soziale Faktoren berücksichtigt. In diesem Zusammenhang setzt die Volksbank Vorarlberg e. Gen. im Bereich der Nachhaltigkeit auf einen zentralen Begriff: ESG. Die Abkürzung steht für die drei Worte Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung). Die drei Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung fließen oft ineinander über. Eine detaillierte Übersicht kann hier entnommen werden:



Unter Buchstabe b) wird beschrieben, welche Methoden die Volksbank Vorarlberg e. Gen. anwendet, um die Auswirkungen der ESG Faktoren zu messen.

b) Angaben zu den Methoden

Der Aktienstrategie Premium Selection Equity liegt in erster Linie ein Nachhaltigkeitsfilter zu Grunde. Somit werden in einem ersten Schritt Ausschlusskriterien angewendet, um bestimmte Unternehmen von vornherein auszusortieren. Im nächsten Schritt werden innerhalb der nicht ausgeschlossenen Branchen die Faktoren Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung bei den Investitionsentscheidungen berücksichtigt (ESG Integration).

Ausschlusskriterien

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. hat sich dazu entschieden, gewisse Branchen und darin tätige Unternehmen von vornherein aus dem Investmentuniversum der Aktienstrategie Premium Selection Equity auszuschließen. Damit soll verhindert werden, dass Unternehmen in die Aktienstrategie Premium Selection Equity gelangen, die den Werten und Vorstellungen der Volksbank Vorarlberg e. Gen. in grundlegender Weise widersprechen.

Die Ausschlusskriterien für die Aktienstrategie Premium Selection Equity umfassen:

- Chlor und Agrochemie
- Fossile Brennstoffe (inkl. Kohleabbau)
 - Stromerzeugung Kohleenergie
- Kernenergie (Betrieb und Komponenten)
 - Stromerzeugung Kernenergie
- Uranabbau
- Ölsande
- Fracking
- Umweltschädliches Verhalten
- Glücksspiel
- Pornographie
- Tabakwaren
- Waffen/Rüstungsgüter
 - Streubomben und Antipersonenminen
 - Massenvernichtungswaffen
 - Kontroverse Waffen
- Arbeitsrechte
- Ausbeuterische Kinderarbeit
- Menschenrechte
- Verletzung fundamentaler ethischer Normen
- Korruption und Bestechung
- UN Global Compact
- Controversies rote Flagge

Die Liste der Ausschlusskriterien ist nicht abschließend. Zusätzlich werden die jeweiligen dazugehörenden Umsatztoleranzen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Auf der Homepage www.private-banking.at können die aktuellen Ausschlusskriterien und Umsatztoleranzen eingesehen werden.

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. hat anhand dieser Ausschlusskriterien einen Filter in Zusammenarbeit mit der Union Investment aufgesetzt. Die Aktienstrategie Premium Selection Equity wird auf monatlicher Basis auf Verstöße bezüglich dieser Ausschlusskriterien überprüft. Des Weiteren wird ein Investmentuniversum von ca. 3.000 Einzelaktien auf monatlicher Basis ausgewertet. Somit wird sichergestellt, dass Neuinvestitionen stets die Anforderungen der genannten Ausschlusskriterien erfüllen.

ESG Integration

Da die Auswahl von verantwortlich wirtschaftenden Unternehmen für die Aktienstrategie Premium Selection Equity im Vordergrund steht, werden anschließend durch die ESG Integration Kriterien zu Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung in die Analyse miteinbezogen. Ziel der ESG Integration ist es, innerhalb der einzelnen, nicht ausgeschlossenen Branchen jene Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderer Weise um die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung bemühen. Dafür werden die Unternehmen nach einer großen Anzahl von Kriterien bewertet, die sich – mit den drei Aspekten Umwelt, Soziales und guter Unternehmensführung – auf alle bedeutenden Bereiche der unternehmerischen Tätigkeit beziehen.

Um die ESG Integration bei den Investitionsentscheidungen innerhalb der Aktienstrategie Premium Selection Equity umzusetzen, greifen die Portfoliomanager der Volksbank Vorarlberg e. Gen. auf zwei externe Datenanbieter zurück. Zum einen steht dabei ein Zugang zu MSCI ESG Research zur Verfügung und zum anderen besteht im Bereich der Nachhaltigkeit eine Partnerschaft mit der Union Investment. Beide Datenanbieter liefern zu den analysierten Instrumenten Einschätzungen in Form von ESG Ratings (MSCI ESG Research, AAA bis CCC) oder ESG-Scores (Union Investment, 0 bis 100), welche neben der traditionellen Analyse in die Bewertung der einzelnen Investitionen miteinfließen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.private-banking.at/unsere-leistungen-ihre-service/unsere-anlageloesungen/aktienfonds-premium-selection

c) Die in den Artikeln 8a genannten Informationen

Sämtliche Informationen können den Veröffentlichungen zu Artikel 8 in den Informationen gemäß WAG 2018 unter folgendem Link www.volksbank-vorarlberg.at/mifid entnommen werden.

d) Die in den Artikeln 11 genannten Informationen

Sämtliche Informationen zum Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a) können dem Nachhaltigkeits-Factsheet unter www.private-banking.at/unsere-leistungen-ihr-service/unsere-anlageloesungen/aktienfonds-premium-selection entnommen werden.